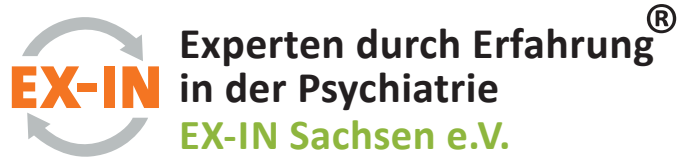




EX-IN Sachsen e.V.

unser 3-Säulen-Konzept:



Die Wurzeln der EX-IN Bewegung liegen bei einem europäischen Forschungsprojekt (Leonardo da Vinci) in der Zeit von 2005-2007. Eine wichtige Grundlage für die Entwicklung von EX-IN waren die Erfahrungen der Recovery-Bewegung in England.

Recovery = Wiedererstarken

Die Recovery-Bewegung wendet sich gegen Unheilbarkeitsdogmen und negative Prognosen in der Psychiatrie. Unsere Perspektive liegt auf Genesungserfolgen und Ressourcen statt auf Pathologisierung. Das Ziel ist Autonomie im Sinn von Empowerment.

Empowerment = Selbstermächtigung

EX-IN setzt auf Selbstwirksamkeit bei der Genesung. Dazu gehört es auch, eine sinnstiftende und eine fair bezahlte Tätigkeit auszuüben. Die Arbeit des EX-IN Landesverbandes Sachsen e.V. ruht deshalb auf drei Säulen:

- **Ausbildung**
- **Teilhabe & Aufklärung**
- **Selbsthilfe**

Ausbildung

zur Genesungsbegleiter*in/ Angehörigenbegleiter*in

Psychiatrieerfahrene Menschen und ihre Angehörigen sollen durch uns ab Herbst 2019 für ihren Einsatz im psychiatrischen System auch in Sachsen qualifiziert werden.

Die Ausbildung als Genesungsbegleiter*in:

- dauert 12 Monate (pro Monat 1 Modul a' 3 Tage)
- die Inhalte folgen einem bundeseinheitlichen Curriculum
- befähigt dazu, für Andere hilfreich tätig zu sein
- Voraussetzung ist die eigene Genesungserfahrung und gute Reflexionsfähigkeit
- Förderung über Arbeitsagentur o.ä. evtl. möglich

Die Ausbildung als Angehörigenbegleiter*in:

- soll in Kooperation mit EX-IN Hamburg bald auch in Sachsen angeboten werden.

Teilhabe & Aufklärung

Zu den wichtigen Aufgaben von EX-IN gehört es, in der Gesellschaft zur Ent-stigmatisierung psychischer Beeinträchtigungen beizutragen. Dazu gehört es für uns, dass Menschen mit einer Krisenerfahrung innerhalb des psychiatrischen Hilfesystems mit ihrer Kompetenz tätig werden, z.B. durch eine fair bezahlte Tätigkeit als Genesungsbegleiter*in.

Wir bieten:

- Hilfe vor, während und nach der EX-IN-Ausbildung
- aktive Unterstützung bei der Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten.
- Informationen und Weiterbildungen für Einrichtungen, Patienten und Teams des psychiatrischen Hilfesystems
- Informationen und Weiterbildungen für freie Träger, Behörden, Betriebe
- Vorträge
- Netzwerkarbeit
- Gesellschaftliche Aufklärung
- Unterstützung von Forschungsprojekten
- Öffentlichkeitsarbeit

Selbsthilfe

EX-IN setzt sich dafür ein, dass Menschen ihren eigenen Weg selbst finden und bestimmen.

Wesentlich dafür sind sind Hoffnung, Bestätigung, wieder Halt und Sinn zu finden.

Wir wollen dabei aktiv sein durch:

- Recovery-Gruppen
- Peergeleitete Weiterbildungen (Peer-School)
- Anlaufpunkte, zu denen jeder/jede kommen kann – ohne Anmeldung, Registrierung oder Diagnostizierung
- Fachtagungen und Netzwerke
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen; derzeit arbeiten wir zusammen mit:
 - SHG „PTBS“ in Dresden
 - SHG Borderline, Dresden
 - SHG Borderline-Persönlichkeitsstörung, Bautzen
- in Vorbereitung: Selbsthilfegruppe für Wochenkinder der DDR in Pirna